

Sehr geehrter Kunde,

mit diesem Schreiben möchten wir dazu beitragen, Ihren Nutzen an den Järven - Evakuierungstüchern zu erhöhen. Durch die Beachtung unserer Waschanleitung pflegen Sie die Evakuierungstücher und verlängern auch die entsprechende Nutzungsdauer.



Waschanleitung für das Järven Evakuierungstuch

» **Zur Infektionsprophylaxe** empfehlen wir eine Wischdesinfektion mit einem alkoholischen Desinfektionsmittel aus der DGMH Liste (z.B.: Meliseptol, Spitacid, Softasept, Softaman, Biguamed oder Perfom). Dabei wird das Evakuierungstuch mit einem gebrauchsfertigen Desinfektionsmittel behandelt (nicht abtrocknen und nicht mit klarem Wasser nachwischen). Bei einer Schlussdesinfektion muss die vorgeschriebene Einwirkzeit eingehalten werden. Diese Behandlung sollte in der Regel vollkommen ausreichend sein.

» Zur Desinfektion der Evakuierungstücher dürfen **keine chlorhaltigen Mittel** sowie **keine Peressigsäure** eingesetzt werden.

Hartnäckigere Verschmutzungen

» Bei starken Verschmutzungen können Sie das Evakuierungstuch auch waschen. Bitte folgen Sie dabei den weiteren Punkten. Eine thermische Desinfektion mittels VDV - Anlage (bis 105° C) kann bei einer Kontamination mit bestimmten Erregern (z.B. MRSA) durchgeführt werden.

» **Vor der Wäsche** legen Sie die Klettverschlüsse bitte deckungsgleich aufeinander, damit sich keine Fasern im Klettverschluss festsetzen können. Waschen Sie in einem Waschgang nur Evakuierungstücher (**keine anderen Textilien**) oder benutzen Sie einen Waschbeutel für das Evakuierungstuch. Eine Reinigungstemperatur von **90° C ist ausreichend** und soll nicht überschritten werden. Höhere Temperaturen können eine Beschädigung der Beschichtung zur Folge haben. Da das Evakuierungstuch nicht direkt mit dem Patienten in Berührung kommt ist die Verwendung von Weichspülern nur unwirtschaftlich und unökologisch, weiter können diese Zusätze die Lebensdauer der Beschichtung reduzieren.

» Die Evakuierungstücher dürfen **nicht mit einer Wäschepresse** getrocknet werden. Der hohe Druck in der Wäschepresse kann die Beschichtung vom Trägermaterial lösen.